[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/94 vom 02.05.2024]

Objekt:	Prunkkeramik aus Gomadingen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten
Inventarnummer:	A 3327

Beschreibung

Der grafitierte und rottonige, geritzte und gestempelte Teller gehört zusammen mit einem nahezu identischen aus dem gleichen Grab zu den herausragenden Töpfereierzeugnissen der Älteren Eisenzeit des Landes. Sieben andere Beigefäße sowie ein goldblechplattiertes Pilzknaufschwert verdeutlichen die ranghohe Position des hier Beerdigten. Die getreppte Form des Tellers führt ältere urnenfelderzeitliche Traditionen fort. Der Ornamentaufbau ist konzentrisch und radial, er vereint symmetrisch kreisrunde und eckige Merkmale. Glatte Flächen kontrastieren mit tiefgestempelten, die durch den Licht-Schattengegensatz zusätzlich erhöhte Plastizität erhalten. Die Verzierungen wirken wie ein Vexierbild.

Grunddaten

Material/Technik:	Gebrannter Ton, teilweise graphitiert
Maße:	D 55 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	750-600 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gomadingen

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Küchengerät
- Metallzeit

Literatur

- Historisches Museum Bern, Landesmuseum Württemberg, Müller, Felix u.a. (2009): Kunst der Kelten. 700 v. Chr.-700 n. Chr. . Stuttgart, S. 67 f., S. 173
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 31